Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 43

Artikel: Bestes Geschenk

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427189

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sah ein ftrammer Beilemajor 'ne Majorin stehen. Der Major fprach: Liebe mich, Ewig bettle ich für Dich, Wirst mich wohl verstehen. D Majorin, blau und gelb, Mit ben heilstrophäen.

Die Majorin aber sprach: Mein, bas fann nicht geben, Betteln mögst Du fonnen wohl, Aber all' den andern Kohl Thuft Du nicht verfteben, Paufen, Singen, Lärmen, Schreien, Mit ben Beilstrophäen.

Ram ein junger Lieutenant, Artia anzuseben. Den zog bie Majorin vor; Mergerlich war ber Major. Beil ihn that verschmaben Die Majorin, blau und gelb, Mit ben Beilstrophäen.

Mutter: Die Bube mache fo lang mit bem Brobli, be Gaffee wird

Bater: Ch da hömme si ja schol Mutter (sindet das Körblein leer): Dir heit ja keis Brod, 's Körbli ist leer! Anabe: Mir bei's g'effe, wil mer g'funde bei, mir tragid fe ringer bei, als im Körbli.

Bas ift bas Befte an einem Ochfen?

Die Maus!

Beffes Geschenk.

Alter Ontel: Sie, herr Kandidat, Sie als Freund meines Reffen werben mir wohl fagen tonnen, mas ich ihm zu feinem beute bestandenen Examen als Andenken schenke. Es kann natürlich etwas kostspielig sein, aber es muß auf Borgange in feinem Studentenleben anspielen.

Randibat: Da möchte ich ju einem Potal in Gestalt eines verfilberten Sommerüberziehers rathen.

Brieffaften der Medaktion.



K. G. i. B. Nur nicht gleich so ungebulebig; die Antwort wird Keinem erspart. Nachbem großen Lage Ändert das Wetter.

Hölle. Besten Dank sit tenstlischen Abschieden. — S. J. i. M. Diese Kampineise ist geradezu exelkast; wenn es sich wirklich un ibeale Güiter handelte, könnte bas gar nicht vorsommen. — F. J. i. Y. Wer mit "Kein" stimmt, kömmt in's Gesängniß. Die majezitätische Ansprache der Gesängniß vorsom Mitertei Zeitungen sind unterwegs. — Spatz. Bor 3 Wochen wäre das gut gewesen.

M. i. B. Bestens besport. — O. B. Kein Bunder, die Temperatur geht ja immer höher. — Köln. Mit Vergnügen zu Viensten.

— S. i. P. Sie sinden das Gedickt u. — S. i. P. Sie sinden das Gedickt u. — S. i. P. Sie spulsen des Komponischen Scholen der Gestenstein der Verschiedenen wir nicht, aber es beistt. "Wei au Rägelf, lung an beet, nei au, gäll au die Rageet." — H. i. M. Diese Musterstungen schwimter für acht Tagen in allen Zeitungen herum. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

ompany's aus Fray-Bentos. GOLDENE MEDAILLEN U. ENRENDIPLOME Tur archt wenn jeder Topf & in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extrakt dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen. Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. -145a-16

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen | Spezialität für Kochherd-

Weber & Aldinger, Zürich.



Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2 1/8, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne, feine, mittlere und grobe Bodenöl, Terpentinöl,

Parquetbürsten empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie,
(N.31)21

Zürich. (N.34)24

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester Schall- und Wärmeleiter. Fabrizirt von (N. 26) L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.
